

# VERMEIREN

Wartungshandbuch  
Manueller Rollstuhl







---

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>2</b>
1.1	Regelmäßige Wartung .....	2
1.2	Verpackung und Lagerung .....	2
1.3	Pflege.....	3
1.4	Inspektion .....	3
1.5	Desinfektion .....	4
<b>2</b>	<b>Gewährleistung .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Übereinstimmungserklärung.....</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Wartungsplan.....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Desinfektionsbuch.....</b>	<b>7</b>

## 1 **Wartung**

Die Lebenszeit des Rollstuhl hängt ab von der Art der Nutzung, der Einlagerung, regelmäßigen Kontrollen, Service und Pflege.

### 1.1 **Regelmäßige Wartung**

Die Wartungsarbeiten dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Vermeiren Rollstuhls über lange Zeit sicherzustellen:

- Vor jeder Fahrt
  - Überprüfen Sie die Bereifung und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Falls erforderlich, wechseln Sie den Reifen.
  - Prüfen Sie den Luftdruck und befüllen Sie die Reifen gegebenenfalls mit Luft (nur bei Luftreifen).
  - Überprüfen Sie, ob Schrauben, Hebel und Stellräder fest sitzen.
  - Überprüfen Sie die Bremsen und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
  - Überprüfen Sie den Rollstuhl (Sauberkeit, Risse, Beschädigungen an den tragenden Teilen usw.) und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Bessern Sie, falls erforderlich, die Lackierung aus.
- Alle 8 Wochen: Überprüfen und möglicherweise Schmierem oder Anpassen der folgenden Teile:
  - Armlehnen oder Spritzschutz
  - Fußauflagen oder Fußbügel
  - Bremshebel
  - Radachsen
  - Rückenlehneinstellsystem (für Rollstühle mit Neigung der Rücken)
  - Andere Anpassung Systeme
- Jährlich oder für jeden neuen Benutzer
  - Allgemeine Inspektion
  - Desinfektion
  - Lenkräder, gegebenenfalls Lager reinigen

Zu Ihrer Bequemlichkeit haben wir den Wartungsplan auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Reparatur und Montage von Ersatzteilen für Ihren Rollstuhl dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen nur autorisierte Vermeiren-Ersatzteile verwendet werden.

### 1.2 **Verpackung und Lagerung**

Bei der Verpackung und Lagerung des Rollstuhl sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Nur in trockenen Räumen lagern (zwischen +5 °C und +41 °C).
- Einlagerung bei Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 70 %.
- Achten Sie darauf, den Rollstuhl ausreichend abzudecken oder zu verpacken, um ihn vor Rost und Fremdkörpern zu schützen (z. B. Salzwasser, Seeluft, Sand, Staub).
- Alle abgebauten Teile zusammen an einem Ort lagern (ggf. kennzeichnen), damit bei Wiederaufbau keine Verwechslung mit anderen Produkten auftreten kann.
- Alle Bauteile müssen belastungsfrei gelagert werden (legen Sie keine schweren Teile auf den Rollstuhl, klemmen Sie den Rollstuhl nicht zwischen anderen Teilen ein usw.).

## 1.3 *Pflege*

### 1.3.1 Sitz und Rückenissen

Bei der Reinigung des Sitzes und des Rückenissen ist Folgendes zu beachten:

- Reinigen Sie den Sitz und die Rückenlehne mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass sich Sitz und Rückenissen nicht mit Wasser vollsaugen.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem milden handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten, scharfkantigen Gegenstände
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- und/oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

### 1.3.2 Kunststoffteile

Reinigen Sie alle Kunststoffteile Ihres Rollstuhls mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie deren spezielle Produktinformationen. Verwenden Sie nur eine weiche Bürste oder einen weichen Schwamm. Kunststoffteile sind z. B. die Armpolster / Spritzschutz, Fußplatten, Handgriffe, Bereifung usw. .

### 1.3.3 Lackierung

Durch die hochwertige Lackierung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Falls die Lackierung durch Kratzer oder ähnliches beschädigt wird, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, um die betroffene Oberfläche instand setzen zu lassen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Lackierung nur warmes Wasser und handelsübliche Haushaltsreiniger mit einer weichen Bürste und ein Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Rohre eintritt.

Bei leichtem Schmutz reiben Sie die verzinkten Teile einfach mit einem trockenen Tuch sauber. Hartnäckiger Schmutz wird am besten mit einem handelsüblichen Zinkpolitur entfernt.

## 1.4 *Inspektion*

Grundsätzlich empfehlen wir jährliche Inspektionen, mindestens jedoch vor jedem Wiedereinsatz. Die folgenden Prüfungen müssen von autorisierten Personen durchgeführt und dokumentiert werden:

- Prüfung der Rahmenteile und der Rohrschere auf Verformung, Risse und Funktionsbeeinträchtigungen.
- Sichtprüfung der Lackierung auf Schäden (Korrosionsgefahr).
- Funktionsprüfung der Räder (Freilauf, Geradeauslauf, Achsspiel, Bereifung, Profil, Felgenzustand, bei Luftbereifung Reifendruck, Pendelachsen usw.).
- Prüfung aller Schraubverbindungen auf Festigkeit und korrekten Sitz
- Prüfung der Menge des Schmiermittels bei metallisch geführten beweglichen Teilen.
- Zustand und Sicherheit der Führungen und Achsen der Lenkräder.
- Sichtprüfung aller Kunststoffteile auf Risse und spröde Stellen.
- Prüfen Sie die Funktion von Armlehnen / Spritzschutz und Fußauflagen (Verriegelung, Belastung, Verformung, Verschleiß und Abnutzung aufgrund von Belastung, Stellhebel).
- Funktionsprüfung der aller Verstellmechanismen, Hebels und Einstellschrauben.

- Überprüfung der Funktion der abnehmbaren Teile (Beispiel: Kippschutz, Sicherheitsgurt, Rücken- oder Sitzkissen usw.).
- Überprüfen Sie die Funktion der Bowdenzüge (Knicke, eingedrungene Fremdkörper), Hebel und Verstellvorrichtungen. Stellen Sie die Bowdenzüge ggf. über die Schrauben an den Enden ein (Für die Rollstühle mit Kabel vorhanden).
- Funktionsprüfung Gasdruckfeder (Gleichlauf, Verformung, Verölung) (Für die Rollstühle mit Gasdruckfeder vorhanden).
- Überprüfung der Rückenneigungssystem (Für die Rollstühle mit Neigung der Rücken vorhanden).
- Vollständigkeit des Auslieferungszustands, Gebrauchsanweisung vorhanden?

Lassen Sie sich den Wartungsdienst nur dann im Wartungsplan unterzeichnen, wenn mindestens die oben genannten Punkte überprüft wurden.

## 1.5 Desinfektion

- ⚠ **WARNUNG: Schädliche Produkte - Desinfektionsmittel dürfen nur von autorisiertem Personal eingesetzt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Gefährliche Produkte, die zu Hautveränderungen führen können. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie dabei auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.**

Alle Teile des Rollstuhls können mit einem Desinfektionsmittel abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehöerteilen, müssen in einem Desinfektionsbuch festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen und eine Produktdokumentation beizufügen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift
------------------------	-------	---------------	---------------------------------------	--------------

Tabelle 1: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

**Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):**

**V = Vermutete Infektion    IF = Infektionsfall    W = Wiederholung    I = Inspektion**

Eine leere Seite eines Desinfektionsbuchs finden Sie in § 6.

Für die Verwendung am Scooter werden die in der folgenden Liste aufgeführten Desinfektionsmittel (basierend auf einer Liste des Robert Koch Instituts, RKI) empfohlen. Der aktuelle Stand der in die RKI-Liste aufgenommenen Desinfektionsmittel kann beim Robert-Koch-Institut (RKI) nachgefragt werden (Homepage: [www.rki.de](http://www.rki.de)).

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-/Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirksamkeitsbereich	Hersteller bzw. Lieferant
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn			
						%	Std.	%	Std.	%	Std.		
Phenol oder Phenolderivat	Amocid	1	12	5	6	5	4	5	6	5	2	A	Lysoform
	Gevisol	0,5	12	5	4	5	4	5	6	5	2	A	Schülke & Mayr
	Helipur			6	4	6	4	6	6	6	2	A	B. Braun
	m-cresole Seifenlösung (DAB 6)	1	12	5	4							A	
	Phenol	1	12	3	2							A	
Chlor, organische oder anorganische Substanzen mit Aktivchlor	Chloramin-T DAB 9	1,5	12	2,5	2	5	4					A <sup>1</sup> B	
	Clorina	1,5	12	2,5	2	5	4					A <sup>1</sup> B	Lysoform
	Trichlorol	2	12	3	2	6	4					A <sup>1</sup> B	Lysoform
Perverbindungen	Apesin AP100 <sup>2</sup>			4	4							AB	Tana PROFESSIONAL
	Dismozon pur <sup>2</sup>			4	1							AB	Bode Chemie
	Perform <sup>2</sup>			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Wofesteril <sup>2</sup>			2	4							AB	Kesla Pharma
Formaldehyd und/oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Aldasan 2000			4	4							AB	Lysoform
	Antifect FD 10			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Antiseptica Flächen-Desinfektion 7			3	6							AB	Antiseptica
	Apesin AP30			5	4							A	Tana PROFESSIONAL
	Bacillocid special			6	4							AB	Bode Chemie
	Buraton 10F			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Desomed A2000			3	6							AB	Desomed
	Desinfektions-reiniger Hospital			8	6							AB	Dreiturm
	Desomed Perfekt			7	4							AB*	Desomed
	Formaldehyd (DAB 10), (Formalin)	1,5	12	3	4							AB	
	Incidin Perfekt	1	12	3	4							AB	Ecolab
	Incidin Plus			8	6							A	Ecolab
	Kohrsolin	2	12	3	4							AB	Bode Chemie
	Lysoform	4	12	5	6							AB	Lysoform
	Lysoformin	3	12	5	6							AB	Lysoform
	Lysoformin 2000			4	6							AB	Lysoform
	Melsept	2	12	4	6							AB	B. Braun
	Melsitt	4	12	10	4							AB	B. Braun
	Minutil	2	12	6	4							AB	Ecolab
	Multidor			3	6							AB	Ecolab
Nüscosept			5	4							AB	Dr. Nüskel Chemie	
Optisept			7	4							AB*	Dr. Schumacher	
Pursept-FD			7	4							AB*	Merz	
Ultrasol F	3	12	5	4							AB	Fresenius Kabi	
Amphoterische Tenside (Amphotensiden)	Tensodur 103	2	12									A	MFH Marienfelde
	Kalkmilch <sup>3</sup>							20	6			A <sup>3</sup> B	
Lye	Kalkmilch <sup>3</sup>							20	6			A <sup>3</sup> B	

1 Unwirksam gegen Mykobakterien bei einer routinemäßigen Desinfektion, insbesondere in Gegenwart von Blut.

2 Ungeeignet zur Desinfektion von deutlich mit Blut kontaminierten Flächen oder von porösen Oberflächen (z. B. rohem Holz).

3 Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.

\* Geprüft auf Wirksamkeit gegen Viren gemäß den Prüfmethoden des RKI (Gesundheitsbericht 38 (1995) 242).

A: Geeignet zur Abtötung von vegetativen bakteriellen Keimen einschließlich Mykobakterien sowie von Pilzen einschließlich pilzlicher Sporen.

B: Geeignet zur Inaktivierung von Viren.

Tabelle 2: Desinfektionsmittel

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

## 2 Gewährleistung

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

(...)

5. In verschiedenen Ländern können die Gewährleistungsbestimmungen unterschiedlich sein. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändlern, für die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche.

(...)

Wir übernehmen keine Gewähr bei Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an unseren Produkten, mangelnde Wartung, fehlerhafte oder unsachgemäße Behandlung oder Lagerung oder Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstanden sind. Die Gewährleistung auf Verschleißteile bzw. auf Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

(...)

## 3 Entsorgung

Wenden Sie sich zur Entsorgung des Rollstuhls an den Ihr lokales Recyclingcenter oder geben Sie das Produkt an den Fachhändler zurück. Dieser wird den Rollstuhl nach einer fachgerechten Reinigung bzw. Desinfektion an den Hersteller zurücksenden, der den Rollstuhl entsorgt bzw. recycelt.

Die Verpackungsmaterialien können Sie entweder zum Recycling geben oder bei Ihrem Fachhändler lassen.

## 4 Übereinstimmungserklärung

*Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :*

N.V. VERMEIREN N.V.

**Adresse :**

Vermeirenplein 1/15  
2920 Kalmthout  
Belgien

*erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :*

Produktgruppe: Manuelle Rollstühle  
Marke: Vermeiren  
Typ: Alle Manuelle Rollstühle

*als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 1,*

*und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :*

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG: 2007

*und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:*

EN 12182: 2012, EN 12183: 2009





## 5 Wartungsplan

Datum	Wartung	Anmerkungen	Namenszeichen
1/1/2015	Schmierung und allgemeine Wartung	keine	

## 6 Desinfektionsbuch

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):  
V = Vermutete Infektion    IF = Infektionsfall    W = Wiederholung    I = Inspektion



**SERVICE**

Das Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de), [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at), [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch).



## **Belgien**

### **N.V. Vermeiren N.V.**

Vermeirenplein 1 / 15  
B-2920 Kalmthout  
Tel: +32(0)3 620 20 20  
Fax: +32(0)3 666 48 94  
website: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## **Frankreich**

### **Vermeiren France S.A.**

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin  
F-59710 Avelin  
Tel: +33(0)3 28 55 07 98  
Fax: +33(0)3 20 90 28 89  
website: [www.vermeiren.fr](http://www.vermeiren.fr)  
e-mail: [info@vermeiren.fr](mailto:info@vermeiren.fr)

## **Italien**

### **Vermeiren Italia**

Viale delle Industrie 5  
I-20020 Arese MI  
Tel: +39 02 99 77 07  
Fax: +39 02 93 58 56 17  
website: [www.reatime.it](http://www.reatime.it)  
e-mail: [info@reatime.it](mailto:info@reatime.it)

## **Polen**

### **Vermeiren Polska Sp. z o.o**

ul. Łączna 1  
PL-55-100 Trzebnica  
Tel: +48(0)71 387 42 00  
Fax: +48(0)71 387 05 74  
website: [www.vermeiren.pl](http://www.vermeiren.pl)  
e-mail: [info@vermeiren.pl](mailto:info@vermeiren.pl)

## **Tschechische Republik**

### **Vermeiren ČR S.R.O.**

Sezemická 2757/2 - VGP Park  
193 00 Praha 9 - Horní Počernice  
Tel: +420 731 653 639  
Fax: +420 596 121 976  
website: [www.vermeiren.cz](http://www.vermeiren.cz)  
e-mail: [info@vermeiren.cz](mailto:info@vermeiren.cz)

## **Deutschland**

### **Vermeiren Deutschland GmbH**

Wahlerstraße 12 a  
D-40472 Düsseldorf  
Tel: +49(0)211 94 27 90  
Fax: +49(0)211 65 36 00  
website: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de)  
e-mail: [info@vermeiren.de](mailto:info@vermeiren.de)

## **Österreich**

### **L. Vermeiren Ges. mbH**

Winetzhammerstraße 10  
A-4030 Linz  
Tel: +43(0)732 37 13 66  
Fax: +43(0)732 37 13 69  
website: [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at)  
e-mail: [info@vermeiren.at](mailto:info@vermeiren.at)

## **Schweiz**

### **Vermeiren Suisse S.A.**

Hühnerhubelstraße 59  
CH-3123 Belp  
Tel: +41(0)31 818 40 95  
Fax: +41(0)31 818 40 98  
website: [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch)  
e-mail: [info@vermeiren.ch](mailto:info@vermeiren.ch)

## **Spanien**

### **Vermeiren Iberica, S.L.**

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.  
17005 Girona  
Tel: +34 902 48 72 72  
Fax: +34 972 40 50 54  
website: [www.vermeiren.es](http://www.vermeiren.es)  
e-mail: [info@vermeiren.es](mailto:info@vermeiren.es)